



Aktuelle **LV** Info

Für die Bürgerwehren und Milizen des
Landesverbandes Baden - Südhessen

Redaktion: Manfred Hirsch
email:info@badische-buergerwehren.de

Ausgabe Nr. 56
31. Oktober 2015

Landestreffen zum Ausklang des Stadtgeburtstages in Karlsruhe Großer Zapfenstreich und Morgenfeier vor der Kulisse des Schlosses

Als Höhepunkt und Ausklang des 300-jährigen Stadtgeburtstages trafen sich die Wehren und Milizen des Badisch-Südhessischen Verbandes sowie zwei Abordnungen aus Crailsheim und Ehingen des Nachbarverbandes zum Landestreffen in Karlsruhe. Wegen des späten herbstlichen Termins stellte die Stadt Karlsruhe die Schwarzwaldhalle mit deren besonderen Ambiente zur Verfügung. Max Markgraf von Baden hatte zusammen mit dem Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Mentrup die Schirmherrschaft übernommen und war an beiden Tagen des Treffens anwesend.

Die Aufführung des Großen Zapfenstreichs vor der Kulisse des Schlosses am Samstagabend war der Auftakt, ausgeführt vom Musikzug der Bürgerwehr Bretten unter dem

Kommando von Dieter Petri.

"Es ist ein wunderschönes Geschenk, das Sie mit dem Treffen der Stadt Karlsruhe zum 300. Geburtstag machen" erklärte Oberbürgermeister Dr. Mentrup in seiner Festrede beim anschließenden Festakt in der Schwarzwaldhalle. Kommandant Volkmar Leger zeigte sich in seiner Begrüßungsrede stolz, nach 2006 ein weiteres Landestreffen in Karlsruhe ausrichten zu können.

Landeskommandant Hajo Böhm bedankte sich bei der Karlsruher Bürgerwehr für die Ausrichtung des Treffens und die hervorragende Or-



Mit seiner Präsenz an beiden Tagen unterstrich S.K.H. Max Markgraf von Baden die Verbundenheit zu den Bürgerwehren sowie zu Tradition und heimatlichem Brauchtum

ganisation. "Ein schöner Schluss ziert alles", so zitiert er das Landestreffen als krönender Abschluss der Feierlichkeiten zum 300-jährigen Stadtjubiläum.



Aufführung des Großen Zapfenstreichs durch den Musikzug der Bürgerwehr Bretten unter dem Kommando des stellv. Kommandanten Leutnant Dieter Petri
Fotos: Manfred Hirsch



Ökumenische Morgenfeier vor der Kulisse des Schlosses



Die neu gegründete Artillerieabteilung der Hist. Bürgerwehr Karlsruhe weihte Ihre Kanone beim Landestreffen ein. Je ein 3-facher Salut wurde bei der morgentlichen Totenehrung und zum Start des Festumzuges abgefeuert



Der Sonntagmorgen begann mit einer ökumenischen Morgenfeier vor dem Schloss mit über 900 Teilnehmern in Uniform und Tracht. Die Salutschüsse bei der anschließenden Toteneh-

rung feuerte die Artillerie der Karlsruher Bürgerwehr ab, es war die Premiere der kurz zuvor neu gegründeten Abteilung unter dem Kommando von Leutnant Rolf Steinwartz.

Weiterer Höhepunkt und Ausklang des Landestreffens war der Festumzug durch die Karlsruher Innenstadt,



mit 24 Bürgerwehren, Abordnungen und Spielmannszügen sowie über 20 Pferden und vier Kanonen, von Hand oder Pferdegespannen gezogen. Eine Attraktion in der Großstadt Karlsruhe und verfolgt von vielen Zuschauern.



In der lokalen Presse wurde das Treffen als "lebendig gewordene Stadtgeschichte und heimatgeschichtlicher Ausklang des Stadtgeburtstages" gewürdigt.

Ehrengäste begrüßen die Festzugsteilnehmer:
 Von links: Ehrenlandeskommandant Oberst Rudolf Heß, BHV -Geschäftsführerin Ursula Hülse, Landeskommandant Major Hajo Böhm, Ehrenlandeskommandant Bernhard Lehmann, vom Nachbarverband Landeskommandant Oberst Jürgen Rosenäcker und S.K.H. Max Markgraf von Baden mit Gattin

Kommandantenempfang und Tagung des Freundeskreises

Zwischen Morgenfeier und Festumzug fand der traditionelle Empfang der Kommandanten und Ehrengäste in einem Nebenfoyer der Schwarzwaldhalle statt. Stellvertretend für die erkrankte Erste Bürgermeisterin der Stadt übernahm der Vorsitzende der Karlsruher Bürgerwehr, Manfred Hirsch, die Begrüßung der Ehrengäste.

Dieses waren neben den Kommandanten mit Stellvertretern S.K.H. Markgraf Max von Baden, vom BHV Geschäftsführerin Ursula Hülse, vom Nachbarverband Landeskommandant Jürgen Rosenäcker und Stellvertreter Georg Bacher sowie vom Freundeskreis Vorsitzender Dr. Horst Rapp, Stellvertreter Paul Metzger, Prof. Dr. Urban Bacher, Staatssekretär Markus Grübel und OB Udo Glattner aus Bad Mergentheim.

Bei der anschließenden Tagung des Freundeskreises wurde ein neuer Vorsitzender gewählt. Als Nachfolger von Dr. Rapp, der sein Amt zur Verfügung stellte, wurde Prof. Dr. Urban Bacher bestimmt, Stellvertreter sind nun die Landeskommandanten der beiden Landesverbände, Jürgen Rosenäcker und Hajo Böhm.

Dr. Horst Rapp wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt